

II— 4943 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr 2477/J

1979 -03- 16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Neisser
und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Kasernensanierungsprogramm

In einer parlamentarischen Anfrage an den Bundesminister für Landesverteidigung haben sich Abgeordnete der ÖVP nach den Finanzierungsmöglichkeiten des Kasernenbauprogramms erkundigt, das am 31.10.1978 Gegenstand der Beratung im Ministerrat war. In der Anfragebeantwortung (2196/AB vom 23.1.1979) teilte der Bundesminister für Landesverteidigung mit, daß das Gesamtkonzept in 10 Jahren verwirklicht werden soll; ein Teil jedoch, für den eine Sonderfinanzierung in der Höhe von 1 Mrd. Schilling vorgesehen sei, solle innerhalb der nächsten drei bis vier Jahre realisiert werden.

In der Zwischenzeit sind aus Zeitungsmeldungen nähere Details dieser Sonderfinanzierung bekanntgeworden (siehe KURIER vom 2.3.1979 "Kasernen auf Pump"). Wie daraus hervorgeht, soll die Sonderfinanzierung durch eine eigene Gesellschaft namens "Ferrokonstrukt" erfolgen, die zunächst bis 1982/83 um rund 1 Mrd. Schilling Kasernen baut und sie dann dem Bund verkauft.

Auf Grund der Zunahme von Formen der Sonderfinanzierung ist es Aufgabe der Abgeordneten, solche Entwicklungen aufmerksam zu verfolgen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik folgende

A n f r a g e :

- 1) Wie lautet der Vertrag, der zwischen dem Bund und der Firma "Ferrokonstrukt" abgeschlossen wurde, wonach der Bund den Kaufpreis im Rahmen dieser Sonderfinanzierung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes zu leisten hat?
- 2) Inwieweit ist für das Bundesministerium für Bauten und Technik die Sicherheit gegeben, daß der Kasernenerrichtung eine öffentliche Ausschreibung vorangeht?
- 3) Wer sind die Gesellschafter der Gesellschaft "Ferrokonstrukt"?
- 4) Wie sind die Beteiligungsverhältnisse in dieser Gesellschaft?
- 5) Wie lautet das Konzept zur Kasernensanierung, das am 31.10.1978 im Ministerrat beraten wurde?